Besuchen Sie hier die Webversion

Da sind wir wieder: Zwischen Herbstferien und Weihnachtsvorbereitungen gibt's mal wieder unser Update rund um Ihre IT. Heute: Wie es dem Papierchaos im Büro demnächst an den Kragen geht, warum das neue Outlook mit Vorsicht zu genießen ist und welchen „Managerposten" unser Auszubildende schon jetzt innehat.

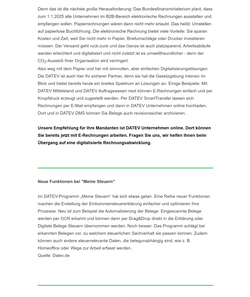
Ein entspanntes Lesevergnügen wünscht
Ihr RBIT-Team

Kompakt informiert – rund um Ihre IT!

DATEV Aufbegrenzen nest lost Aufbegrenzen online ab

Angekündigt war es schon lange, nun ist es es well: DATEV Aufbegrenzeeen online wird engeehlt und komplett nen Nachfolger DATEV Aufbegrenzeeen nest angeboet. Aufbegrenzeeen nest ist für Neukunden bereits ab 15.10.2023 bei im DATEV-Shop verfügbar. Die komfortable Übergang fest Bestandskunden erfolgt nun sukzessive. Die DATEV übernimmt die Vertragsanlage und Rechtsverzegde. Die Umstellung wird den Kunden so einfach wie möglich gemacht, ein gut erstelltes DATEV Hilfe-Video und ein FAQ-Dokument. Falls mal etwas nicht wie funktioniert wie es sollte, ist die DATEV in regen Austausch mit dem Kundenservice, um bei eventuellen Fehlern schnell zu reagieren und nachzubessern. Bereits jetzt hat Aufbegrenzeeen nest den vollen Funktionsumfang von Aufbegrenzeeen online mit zusätzlichen Mehrwerten erreicht. Im Jahr 2024 kommen nach und nach weel neue Features hinzu Die Bedeutung des Programms wird steigen, auch durch Einführung der elektronischen Rechnung zum 01.01.2025.

Die E-Rechnungspflicht kommt



Papierrechnungen gehören bald der Vergangenheit an

Denn das ist die nächste große Herausforderung: Das Bundesfinanzministerium plant, dass zum 1.1.2025 alle Unternehmen in B2B-Bereich elektronische Rechnungen ausstellen und empfangen sollen. Papierrechnungen wären dann nicht mehr erlaubt. Das hatte: Umstellen auf papierlose Buchhörung. Die elektronische Rechnung bietet viele Vorteile: Sie sparen Kosten und Zeit, weil Sie nicht mehr in Papier, Briefumschläge oder Drucker investieren müssen. Der Versand geht ruck-zuck und das Ganze ist auch pfeilschnell. Arbeitsabläufe werden effizientiert und digitalisiert und nicht zuletzt ist es umweltfreundlicher - denn der CO_2-Ausstoß ihrer Organisation wird verringert.

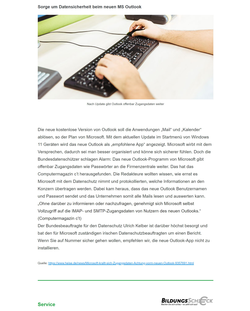
Also weg mit dem Papier und hier mit einmoden, aber einfachen Digitalisierungslösungen. Die DATEV ist auch hier ihr sicherer Partner, denn sie hat die Gesetzgebung intensiv im Blick und bietet bereits eine breites Spektrum an Lösungen an. Einige Beispiele: Mit DATEV Mittelstand und DATEV Aufbegrenzeeen nest können E-Rechnungen einfach und per Knopfdruck erzeugt und zugestellt werden. Per DATEV SmartTransfer lassen sich Rechnungen per E-Mail empfangen und dann in DATEV Unternehmen online hochladen. Und mit all DATEV DMS können Sie Belege auch revisionssicher archivieren.

Unsere Empfehlung für Ihre Mandanten ist DATEV Unternehmen online. Dort können Sie bereits jetzt mit E-Rechnungen arbeiten. Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen beim Übergang auf eine digitalisierte Rechnungsabwicklung.

Neue Funktionen bei "Meine Steuern"

Im DATEV-Programm „Meine Steuern" hat sich etwas getan. Eine Reihe neuer Funktionen machen die Steuer Einkommensteuererklärung einfacher und optimieren Ihre Prozesse. Neu ist zum Beispiel die Automatisierung der Belege: Eingescannte Belege werden per OCR erkannt und Ihrem Konto zugeordnet. Dann ist Ihnen die Erstellung oder Digitale Belege Steuern übernommen werden. Noch besser: Das Programm schlägt bei erkannten Belegen vor, zu welchem steuerlichen Sachverhalt sie passen können. Zudem können auch andere steuerrelevante Daten, die beispielsweise anfang sind, wie z. B. Hinweise oder Wege zur Arbeit erfasst werden.
Quelle: Datev.de

Sorge um Datenschverheit beim neuen MS Outlook



Nach Update gibt Outlook offenbar Zugangsdaten weiter

Die neue kostenlose Version von Outlook soll die Anwendungen „Mail" und „Kalender" ablösen, so die Plan von Microsoft. Mit dem aktuellen Update in Version von Windows 11 Geräten wird das neue Outlook als „empfohlene App" angezeigt. Microsoft wirbt mit dem Versprechen, dadurch seien man besser organisiert und könne sich sicherer fühlen. Doch die Bundesdatenschutzer schlagen Alarm: Das neue Outlook-Programm von Microsoft gibt offenbar Zugangsdaten wie Passwörter an die Firmencontrate weiter. Das hat das Computermagazin c't herausgefunden. Die Redakteure wollten wissen, wie ernst es Microsoft mit dem Datenschutz nimmt und protokollierten, welche Informationen an den Konzern übertragen werden. Dabei kam heraus, dass das neue Outlook Benutzernamen und Passwort sendet und das Unternehmen sonst alle Mails lesen und auswerten kann. „Ohne darüber zu informieren oder nachzufragen, genehmigt sich Microsoft selbst Vollzugriff auf die IMAP- und SMTP-Zugangsdaten von Nutzern des neuen Outlooks." (Computermagazin c't)
Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz Ulrich Kelber ist darüber höchst besorgt und bat den für Microsoft zuständigen irischen Datenschutzbeauftragten um einen Bericht. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, empfehlen wir, die neue Outlook-App nicht zu installieren.

Quelle: https://www.heise.de/news/Microsoft-kann-Zugangsdaten-Anbietern-unter-anderem-Outlook-9929961.html

---

Service

Kennen Sie schon den Bildungscheck?

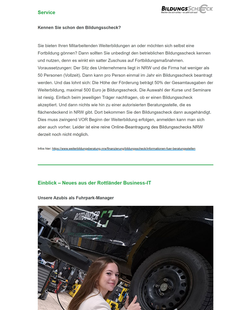
Sie bieten Ihren Mitarbeitenden Weiterbildungen an oder möchten sich selbst eine Fortbildung gönnen? Dann sollten Sie unbedingt den betrieblichen Bildungscheck kennen und nutzen, denn es winkt ein sehr fetter Zuschuss auf Fortbildungsmaßnahmen.
Voraussetzung dafür: Der Sitz des Unternehmens liegt in NRW und die Firma hat weniger als 50 Personen (Vollzeit). Dann kann pro Person einmal im Jahr ein Bildungscheck beantragt werden. Und das lohnt sich: Die Höhe der Förderung beträgt 50% der Gesamtausgaben der Weiterbildung, maximal 500 Euro je Bildungscheck. Die Auswahl der Kurse und Seminare ist riesig. Einfach beim jeweiligen Träger nachfragen, ob er einen Bildungscheck akzeptiert. Und dann nichts wie hin zu einer autorisierten Beratungsstelle, die es flächendeckend in NRW gibt. Dort bekommen Sie den Bildungscheck dann ausgehändigt. Dies muss zwingend VOR Beginn der Weiterbildung erfolgen, erinnern kann man sich aber auch vorher. Leider ist eine reine Online-Beantragung des Bildungschecks NRW derzeit noch nicht möglich.

Infos hier: https://www.weiterbildungberatung.nrw/foerderprogramme/bildungsscheck/informationen-fuer-beratungsstellen

---

Einblick – Neues aus der Rottländer Business-IT

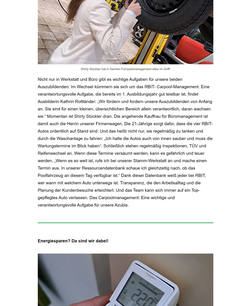
Unsere Azubis als Fuhrpark-Manager



Ricky Grüsser hat in Sachen Fuhrparkmanagement alles im Griff.

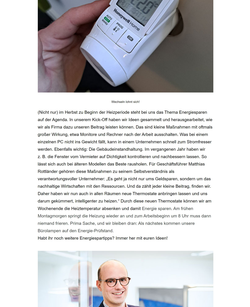
Nicht nur in Werkstatt und Büro gibt es wichtige Aufgaben für unsere beiden Auszubildenden. Im Werkhof kümmern sie sich um die RBIT- Carpool-Management. Eine verantwortungvolle Aufgabe, die bereits im 1. Ausbildungsjahr gut leistbar ist, findet Auszubildern Kathrin Rottländer. „Ich fahren und fordern unsere Auszubildenden von Anfang an. Sie sind hier kleiner, übersichtlichen Bereich allein verantwortlich, daran nachdem sie." Monteriert ist Ricky Grüsser dann, Die Verantwortung für Bürometamagement ist damit auch die Herrin unserer Firmenwagen. Die 21-Jährige sorgt dafür, dass die vier RBIT-Autos ordentlich auf Stand sind. Und das heißt nicht nur, sie regelmäßig zu tanken und durch die Waschanlage zu fahren. „Ich hatte die Autos auch von Innen sauber und muss die Wartungstermine im Blick haben". Schließlich stehen regelmäßig Inspektionen, TÜV und Reifenwechsel an. Wenn diese Termine verskurrt werden, kann es gefährlich und teuer werden. „Wenn es so weit ist, rufe ich bei unserer Stamm-Werkstatt an und mache einen Termin aus. In unserer Ressourcendatenbank schaue ich gleichzeitig nach, ob das Fahrzeug an diesem Tag verfügbar ist." Dank dieser Datenbank weiß jetzt bei RBIT, wer wann mit welchem Auto unterwegs ist. Transparenz, die den Arbeitsalltag und die Planung der Kundenbesuche erleichtert. Und das Team kann sich immer auf ein Top-geschaltetes Auto verlassen. Das Carpoolmanagement Eine wichtige und verantwortungvolle Aufgabe für unsere Azubis.

Energiesparen? Da sind wir dabei!



Heizkosten sicher sicht!

(Nicht nur) im Herbst zu Beginn der Heizperiode steht bei uns das Thema Energiesparen auf der Agenda. In unserem Kick-Off haben wir Ideen gesammelt und herausgearbeitet, wie wir als Firma dazu unseren Beitrag leisten können. Das sind kleine Maßnahmen mit oftmals großer Wirkung, etwa Monitore und Rechner nach der Arbeit ausschalten. Was bei einem anzeiten PC nicht ins Gewicht fällt, kann in einem Unternehmen schnell zum Stromfresser werden. Ebenfalls wichtig: Die Gebäudeinstandhaltung. Im vergangenen Jahr haben wir z. B. die Fenster vom Vermieter auf Dichtigkeit kontrollieren und nachbessern lassen. So lässt sich auch bei allenen Modellen das Beste rauschen. Für Geschäftsführer Matthias Rottländer gehören diese Maßnahmen zu seinem Selbstverständnis als verantwortungsvoller Unternehmer: „Es geht ja nicht nur um eine Geldsparen, sondern um das nachhaltige Wirtschaften mit den Ressourcen. Und da gibt jeder kleine Beitrag, finden wir. Daher haben wir nun auch in allen Räumen neue Thermostate anbringen lassen und uns dieses geleistet, intelligenter zu heizen." Durch diese neuen Thermostate können wir an Wochenende die Heizperpetur absenken und damit Energie sparen. Am frühen Montagmorgen spätzgl die Heizung wieder an und zum Arbeitsbeginn ist 6 Ute muss dann niemand friesen. Prima Sache, und ist bleiben drum. Ab nächstes kommen unsere Bürolampen auf den Energie-Prüfstand.
Habt Ihr noch weitere Energiespartipps? Immer her mit euren Ideen!



Nachhaltigkeit ist Matthias Rottländer ein wichtiges Anliegen

---

Neue Teammitglieder gesucht!

Auch werden bei RBIT - Zum Start des Ausbildungsjahres 2024 stellen wir wieder engagierten Nachwuchs ein.
Infos gibt es unter www.rottlaender-it.de oder hier

- Ausbildeblicker zukünftiger Kaufmann/-frau für IT-Systemmanagement
- Ausbildeblicker zukünftiger Fachinformatiker/in Systemintegration

---

Und sonst?

Beim C&P Innovationstag in Hamburg am 7. November konnten Geschäftsführer Matthias Rottländer und unser Vertreter Igor Nachtigall in einen wertvollen und inspirierenden Partnerautausch treten und neue Kontakte knüpfen. Ar rund 20 Ständen ging es um Innovative Lösungen für branchenorientierte IT-Dienstleistungen. RBIT was an Specialist zum Thema DATEV DMS mit an Bord. Ein sehr konstruktiver Tag!

Und damit sind wir auch schon am Ende des Newsletters angelangt. Wir haben Sie ermiert?, auf dem Laufenden und Ihnen was jedenzeit über den persönlichen Kontakt mit Ihnen. Einen schönen Tag und einen gelben Jahres-Endspurt wünscht
Ihr RBIT-Team

P.S.: Folgen Sie uns gern auf Instagram, Facebook und LinkedIn.
Wir freuen uns auch über Ihre Google-Bewertung.

Rottländer Business-IT GmbH
Zeihenstraße 73, 53721, Siegburg

Fon: 0 22 41 / 17 16 - 0
Fax: 0 22 41 / 17 16 - 81
www.rottlaender.de
info@rottlaender.de,

Geschäftsführer
Dipl.-Wirt.-Inf. Matthias Rottländer
HRB 6712, AG Siegburg
USt-Id: DE177842504

Impressum | Datenschutz | Abbestellen

Versendet mit
Brevo

Klicken Sie hier, wenn Sie von zukünftigen Newsletter abbestellen möchten.